

<http://www.licon.at/download.php?id=165>

INFO



PERSONALKOSTEN KONTROLLE UND OPTIMIERUNG

- Sie stellen an Hand des Jahresabschlusses offensichtlich **zu hohe Personalkosten** fest. Was überlegen und was tun?
- Muss man sich wegen der Personalkosten rechtfertigen?
- Die herkömmliche Kontrolle der Personalkosten mit Hilfe von Prozentsätzen im Verhältnis zum Umsatzvolumen gilt heute als zu unsicher, um Schwächen aufzudecken.
- Personalkosten stellen in vielen Unternehmen den größten Kostenblock dar. Mit dem Licon-Know-how können Optimierungs- und Liquiditätspotenziale ans Licht gebracht werden!

LICON hat auch Benachteiligungen im Hotel- und Gastgewerbe bei der Lohnverrechnung – insbesondere im Hinblick auf Lohnsteuerfreibeträge (§68 EStG) festgestellt und beseitigt.

Die Licon-Idee: Budgetieren Sie einmal anders

(wie z.B. Kapazitätenbudgetierung)!

Wie sieht diese andere Budgetierung aus?

- Der **Betrieb**, seine **Kapazitäten**, seine **Offenhaltungstage** mit **Öffnungszeiten** und **Platztagen** werden **analysiert. Dann erfolgt:**
- Budgetieren des Personals inkl. Einsatzplanung nach Anzahl und Qualifikation.
- Budgetieren der Personalkosten pro Tag, pro Monat, pro Saison, pro Jahr (durchschnittliche Personalkosten je Vollbeschäftigtem etc.).
- Personalaufwand lt. Kapazitätsauslastung.
- Fixe / variable Kosten (Produktivitätsvorteil über eine Kartei für Teilzeitkräfte und Aushilfen).
- Teilweise fixe und variable Kosten.

Es gibt nichts, was nicht verbessert werden könnte!

Wer aufhört, besser werden zu wollen,

hat aufgehört, gut zu sein!

Detailliertere Informationen zu den oben angeführten Themen finden Sie im LICON-Newsletter Personalkosten-Check, bitte klicken Sie [hier!](#)

Jeder Tag hat seine Personalkosten, reagieren Sie sofort...

Mit freundlichen Grüßen
LICON Liquid Consulting GmbH